

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 88 (1970)
Heft: 141

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Samstag 20. Juni 1970
Berne, samedi 20 juin 1970

1421

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

88. Jahrgang
88^e année

No 141

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 20 00 (Eidg. Amt für das Handelsregister ☎ [031] 61 26 40) – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: Kalenderjahr Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, Ausland: jährlich Fr. 40.–, Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annoncenregie: Publicitas AG – Insertionsstarif: 28 Rp. (Ausland 33 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.
Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Berne. ☎ (031) 61 20 00 (Office féd. du registre du commerce ☎ [031] 61 26 40) – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: année civ. 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) – Régie des annonces: Publicitas S.A. – Tarif d'insertion: 28 ct. (étranger 33 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

No 141 Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. – Faillites et concordats. – Fallimenti e concordati.

Handelsregister (Stiftungen). – Registre du commerce (fondations). – Registro di commercio (fondazioni).
Strucurapid SA, in Lugano.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse en mai 1970.

Postcheckverkehr, Beiträge. – Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Konkurrenzöffnungen - Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123) (L.P. 231, 232; O.T. f.éd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzubringen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzubringen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsverfahren.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsverfahren; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzubringen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizuhelfen.

Kt. Zürich – Konkursamt Riesbach-Zürich, 8008 Zürich (1106)
Gemeinschuldner: Dubach-Stoffel Karl, geb. 1929, von Eggwil BE, Garagist, Werkstatt: Lengstrasse 7, Zürich 8, Wohnung: Im Walder 6, Zürich 8.
Datum der Konkurseröffnung: 14. Mai 1970.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, 12. Juni 1970, 14.00 Uhr, im Restaurant Drei Linden, Seefeldstrasse 124, Zürich 8.
Eingabefrist: bis 2. Juli 1970.

Kt. Zürich – Konkursamt Schwamendingen-Zürich, 8050 Zürich (1203)

Gemeinschuldnerin: Chem. Kleider-Reinigung, Eichenberger A., Inh. D. & L. Wanner-Büttel, Kollektivgesellschaft, mit Sitz an der Sallerstr. 12, in 8050 Zürich.
Datum der Konkurseröffnung: 9. Juni 1970.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, 26. Juni 1970, um 14.15 Uhr, im Büro 6 des Konkursamtes Schwamendingen-Zürich, Schaffhauerstr. 331, 8050 Zürich.

NB. Verwertung von Aktiven: Die Konkursverwaltung beantragt der Gläubigerversammlung, die vorhandenen beweglichen Sachen sofort freihändig zu verkaufen. Falls die Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig ist, erachtet sich die Konkursverwaltung zum sofortigen Verkauf sämtlicher Fahrhaben ermächtigt.

Jedem einzelnen Gläubiger steht das Recht zu, bis zur 1. Gläubigerversammlung schriftliche Angebote zu machen. Damit die Interessen von Dritteigentümern an beweglichen Sachen gewahrt werden können, bitten wir die Anspruchs, uns ihre Ansprachen sofort bekanntzugeben.

Kt. Bern – Konkursamt, 3000 Bern (1178)

Gemeinschuldnerin: Firma Bettwaren-Müller AG, Bümplizstrasse 185 bis 187, 3018 Bümpliz.
Datum der Eröffnung: 9. Juni 1970.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 29. Juni 1970, 15.00 Uhr, im Restaurant Metropol, Zeughausgasse 28, 3000 Bern.
Eingabefrist: 20. Juli 1970.

NB. Verwertung der Aktiven: Falls die 1. Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig wird und die Mehrheit der Gläubiger bis 29. Juni 1970 beim Konkursamt Bern nicht schriftlich Einsprache erhebt, gilt das Konkursamt zur sofortigen Verwertung des Massagutes als ermächtigt. Die Gläubiger können innert dieser Frist Offerten für den Freihandverkauf einreichen.

Kt. Bern – Konkursamt, 3294 Büren an der Aare (1172)

Gemeinschuldnerin: Maire Otto AG, Uhrenfabrik, Friedhofstrasse 1, 2543 Lengnau BE.
Datum der Konkurseröffnung: 8. Juni 1970.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 10. Juli 1970.

Ct. de Berne – Office des faillites, 2900 Porrentruy (1179)

Liquidation de succession répudiée
Défunt: Nicoulin Luëen, 1904, de Chevez, en son vivant représentant en vins et transporteur de lait, domicilié à Rocourt, avec lieu de séjour à Porrentruy, décédé le 19 mars 1970.
Date de l'ouverture de la liquidation: 19 mai 1970.
Liquidation sommaire, art. 231 LP; Ordonnance du Juge rendue le 15 juin 1970.
Délai pour les productions: 10 juillet 1970.

Kt. Bern – Konkursamt, 3600 Thun (1180)

Gemeinschuldner: Lehmann Christian, 1942, von Lauperswil, dipl. Metzgermeister, Obere Hauptgasse 83, Thun.
Datum der Konkurseröffnung: 1. Juni 1970, 17.00 Uhr.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 10. Juli 1970.

Ct. de Fribourg – Office cantonal des faillites, 1700 Fribourg (1173)

Failli: Wuilleret Gérard, fils de Léon, 1947, architecte, précédemment à Villars-sur-Glâne, actuellement à Romont, propriétaire des art. 542, 543 et 546 de Matran et 442 de Gumefens.
Date de l'ouverture de la faillite: 28 avril 1970.
Délai pour les productions et les servitudes: 30 juin 1970.

Kt. St. Gallen – Konkursamt, 9230 Flawil (1139)

Zweite Auskündigung
Gemeinschuldnerin: Firma Sieber & Schmid, Elementbau, 9113 Degersheim.
Konkurrenzöffnung: 1. Juni 1970.
Ordentliches Verfahren, Art. 232 SchKG.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 24. Juni 1970, 15.00 Uhr, Hotel Rössli, Flawil.
Eingabefrist: für Forderungen bis 13. Juli 1970.
Eingabefrist: für Dienstbarkeiten bis 3. Juli 1970 betreffend:
Parzelle Nr. 790 a, Weierwies, Degersheim;
Fabrikgebäude Nr. 1205.
Gebäudefläche und Hofraum 1957 m².
Verkehrswertschätzung: Fr. 104 500.–.

Kt. St. Gallen – Konkursamt Gaster, 8872 Weesen (1181)

Gemeinschuldner: Scholl Kurt, 1941, von Pieterlen, früher Landwirt, jetzt Traxführer, Sägerei, Benken SG.
Konkurrenzöffnung: 8. Mai 1970.
Ordentliches Verfahren, Art. 232 SchKG.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 10. Juni 1970, 15.00 Uhr
Gasthaus zur Eisenbahn, Benken SG.
Eingabefrist: bis 18. Juli 1970.

Kt. Graubünden – Konkursamt Schanfigg, 7050 Arosa (1182)

Schuldnerin: Ortofrutta Import- & Export SA, Arosa.
Datum der Konkurseröffnung: 7. April 1970 (Publikation erfolgt erst heute infolge prov. Sistierung).
Datum der ersten Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 9. Juni 1970 um 14.00 Uhr, im Sitzungszimmer Rathaus Arosa.
Eingabefrist: 19. Juli 1970.

Kt. Graubünden – Konkursamt Schanfigg, 7050 Arosa (1183)

Schuldnerin: Larein AG, Arosa.
Datum der Konkurseröffnung: 24. April 1970.
Datum der ersten Gläubigerversammlung: Montag, den 13. Juli 1970 um 14.00, im Sitzungszimmer in Rathaus Arosa.
Eingabefrist: 19. Juli 1970.

Eigentümerin folgender Grundstücke:
Grundbuch Sargans:
Parz. 628 Meiersberg, Scheune Nr. 313 und 20206 m² Wiese und Gebäudegrundfläche, sowie 8691 m² Wald
Parz. 627 Wiese im Rain 2445 m²
Parz. 624 Wiese im Rain 1616 m²
Parz. 626 Wiese im Rain 12235 m²
Parz. 1614 Wiese im Rain 1800 m²
Grundbuch Wartau, Azmoos:
Liegenschaft Rain, Matug, Parz. 2705 inkl. Hütte und Scheune 30796 m²
Parz. 3065 1474 m²
Parz. 3066 1377 m²
Parz. 3067 1797 m²

NB. Sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen ab Konkurspublikation einen Kostenvorschuss von Fr. 2000.– leistet, oder dafür genügend Sicherheit leistet, wird der Konkurs mangels Aktiven eingestellt und auf Art. 134 VZG über Zwangsverwertung von Grundstücken hingewiesen.

Ct. de Vaud – Office des faillites, 1000 Lausanne (1184)

Faillie: Meyer & Allemand SA en liquidation, précédemment Garage Occidental, actuellement avec siège rue Caroline 2, à Lausanne.
Date de prononcé: 11 juin 1970.
Faillite sommaire, art. 231 LP.
Délai pour les productions: 10 juillet 1970.
NB. Cette faillite ne concerne pas l'actuel exploitant du garage.

Ct. de Vaud – Office des faillites, 1530 Payerne (1185)

Failli: Blanc Eric, né en 1923, tapissier-décorateur, rue de la Gare 13, à Payerne.
Propriétaire des immeubles suivants: habitation et atelier, rue de la Gare, à Payerne.
Date de l'ouverture de la faillite: 2 juin 1970.
Première assemblée des créanciers: mardi 30 juin 1970, à 14 h. 30, Salle de Justice de paix, Place du Tribunal, Payerne.
Délai pour les productions: 20 juillet 1970.

Einstellung des Konkursverfahrens

(SchKG. 230)

Kt. Zürich – Konkursamt Höngg-Zürich, 8049 Zürich (1186)

Ueber die Replana AG, Reberstr. 74, 8102 Oberengstringen, hat der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich am 21. April 1970 den Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung vom 12. Juni 1970 mangels Aktiven eingestellt.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 1. Juli 1970 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt, für die Kosten des Verfahrens einsteht und daran einen Barvorschuss von Fr. 800.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG. 249-251)

(L.P. 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich – Konkursamt Altstetten-Zürich, 8048 Zürich (1195)

Kollokationsplan und Inventar
Im summarischen Konkursverfahren betreffend Auffanggesellschaft für Gebrüder Scholl Aktiengesellschaft, Flüelstrasse 54, 8047 Zürich, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 20. Juni 1970 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich mit Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Plan als anerkannt gilt.

Kt. Zürich – Konkursamt Wiedikon-Zürich, 8000 Zürich (1196)

Kollokationsplan und Inventar
Im Konkurs über Gefeller Walter, geb. 1924, von Vechigen BE, Kaufmann, wohnhaft Gewissen Sallenbachstr. 28, Zürich 3, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 20. Juni 1970 an gerechnet, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes im Doppel einzubringen, sonst gilt der Plan als anerkannt.

Kt. Bern – Konkursamt, 3000 Bern (1174)

Neuaufgabe des Kollokationsplanes infolge nachträglicher Forderungseinlagen
Gemeinschuldner: Reichen Alfred, Wohnungsgenieur Flurweg 40, 3072 Ostermündigen.
Anfechtungsfrist: 30. Juni 1970.

Kraftübertragungswerke Rheinfelden

Valoren-Nr. 339039

Aktivseite	Bilanz zum 31. Dezember 1969					Stand 31. 12. 1969 DM
	Stand 31. 12. 1968 DM	Zugang DM	Abgang DM	Abschreibung DM	Umbuchung DM	
I. Anlagevermögen						
A. Sachanlagen						
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und Betriebsbauten	14 620 179.79	1 015 659.34	43 094.—	—	+ 412 441.84	16 005 186.97
2. Grundstücke mit Wohnbauten	5 730 496.58	7 155.27	12.—	—	+ 70.65	5 737 710.50
3. Grundstücke ohne Bauten	384 242.66	18.80	5 143.81	—	+ 371.26	379 488.91
4. Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu Nr. 1 oder 2 gehören	77 990.24	—	—	—	—	77 990.24
5. Wasserbauten	9 201 224.77	—	—	—	—	9 201 224.77
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	1 898 698.99	—	3 700.—	—	—	1 894 998.99
7. Schalt- und Transformatorenanlagen	36 195 418.55	1 780 630.45	378 451.12	—	+ 1 332 737.39	38 930 335.27
8. Fernleitungen, Ortsnetze und Zähler	61 925 489.73	6 038 174.09	281 744.99	—	+ 742 161.69	68 424 080.52
9. Betriebs- und Geschäftsausstattung	249 920.69	250 801.92	—	175 324.52	—	325 398.09
10. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	2 879 901.40	3 515 879.30	39 072.30	—	— 2 487 782.83	3 868 925.57
	<u>133 163 563.40</u>	<u>12 608 319.17</u>	<u>751 218.22</u>	<u>175 324.52</u>	<u>—</u>	<u>144 845 339.83</u>
B. Finanzanlagen						
1. Beteiligungen	13 388 863.—	600 000.—	—	278 460.—	+ 425 000.—	14 135 403.—
2. Ausleihungen mit einer Laufzeit von mindestens vier Jahren Davon durch Grundpfandrechte gesichert: DM 814 552.46	2 271 222.32	212 077.—*	1 202 032.16	32 260.—**	— 425 000.—	824 007.16
	<u>148 828 648.72</u>	<u>13 420 396.17</u>	<u>1 953 250.38</u>	<u>486 044.52</u>	<u>—</u>	<u>159 804 749.99</u>
*Davon DM 9 477.— Zuschreibungen **Davon DM 27 190.— Abzinsung						
II. Umlaufvermögen						
A. Vorräte						
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					2 429 144.94	
B. Andere Gegenstände des Umlaufvermögens						
1. Geleistete Anzahlungen, soweit sie nicht zu I A Nr. 10 gehören					90 750.—	
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen					9 235 119.14	
3. Kassenbestand, Bundesbank- und Postscheckguthaben					56 817.75	
4. Guthaben bei Kreditinstituten					5 392 802.67	
5. Wertpapiere					7 762 684.—	
6. Sonstige Vermögensgegenstände					10 410 794.43	35 378 112.93
III. Rechnungsabgrenzungsposten						
						3 193.97
						<u>195 186 056.89</u>

Passivseite	Bilanz zum 31. Dezember 1969			Stand 31. 12. 1969	
		DM	DM	DM	DM
I. Grundkapital					
II. Offene Rücklage					
1. Gesetzliche Rücklage			4 000 000.—		
Einstellung			1 000 000.—	5 000 000.—	
2. Andere Rücklagen			12 091 769.07		
Entnahme für Kapitalerhöhung		10 000 000.—			
Entnahme für Erhöhung der gesetzlichen Rücklage		1 000 000.—	11 000 000.—		
Einstellung aus dem Jahresüberschuss			1 091 769.07		
			4 142 301.52	5 234 070.59	10 234 070.59
IIa. Sonderposten mit Rücklageanteil					
Baudarlehen nach § 7c EStG					77 000.—
III. Wertberichtigungen					
1. Wertberichtigung zum Anlagevermögen:	Stand 31. 12. 1968 DM	Zuweisung DM	Entnahme DM		
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und Betriebsbauten	7 381 900.46	447 951.10	35 858.—	7 793 993.56	
Grundstücke mit Wohnbauten	1 677 938.—	157 299.—	12.—	1 835 225.—	
Bauten auf fremden Grundstücken	50 581.83	960.—	—	51 541.83	
Wasserbauten	6 813 556.—	119 821.—	—	6 933 377.—	
Maschinen und maschinelle Anlagen	1 873 155.—	2 299.—	3 700.—	1 871 754.—	
Schalt- und Transformatorenanlagen	22 158 918.45	1 556 193.—	372 309.05	23 342 802.40	
Fernleitungen, Ortsnetze und Zähler	36 214 933.59	2 568 892.37	256 528.40	38 527 297.56	
Beteiligungen	6 300 000.—	300 000.—	—	6 600 000.—	
	<u>82 470 983.33</u>	<u>5 153 415.47</u>	<u>668 407.45</u>	<u>86 955 991.35</u>	87 417 747.35
2. Pauschalwertberichtigung zu Forderungen				461 756.—	3 639 320.98
IV. Baukostenzuschüsse					
V. Heimfallfonds					
VI. Rückstellungen					
1. Pensionsrückstellungen				12 428 885.—	
2. Rückstellung für unterlassene Instandhaltungen				590 000.—	
3. Andere Rückstellungen				9 414 127.63	22 433 012.63
VII. Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mindestens vier Jahren					
Sonstige Verbindlichkeiten					
Davon sind vor Ablauf von vier Jahren fällig: DM 142 074.47					
VIII. Andere Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				4 528 995.18	
Davon gegenüber verbundenen Unternehmen: DM 55 207.98					
2. Erhaltene Anzahlungen				5 192 884.32	
3. Sonstige Verbindlichkeiten				1 921 341.37	11 643 220.87
IX. Bilanzgewinn					
					6 000 000.—
					<u>195 186 056.89</u>

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1969

	DM	DM
1. Umsatzerlöse		52 318 186.24
2. Aktivierte Eigenleistungen		2 915 875.93
3. Gesamtleistung		55 234 062.17
4. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren		<u>19 739 069.83</u>
		35 494 992.34
5. Rohertrag		
6. Erträge aus Beteiligungen	1 323 703.—	
7. Erträge aus den anderen Finanzanlagen	411 147.50	
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1 312 117.77	
9. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	109 288.87	
10. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	256 563.11	
11. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	2 200.—	
12. Sonstige Erträge	504 498.43	
Davon ausserordentliche DM 337 019.02		3 919 518.68
		<u>39 414 511.02</u>
13. Löhne und Gehälter	6 804 045.52	
14. Soziale Abgaben	713 019.63	
15. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1 859 430.91	
16. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen	5 028 739.99	
17. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Finanzanlagen	610 720.—	
18. Verluste aus Wertminderungen oder dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens ausser Vorräten und Einstellung in die Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	231 547.98	
19. Zuweisung zum Heimfallfonds	81 200.—	
20. Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	27 023.58	
21. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	32 365.66	
22. Steuern		
a) vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen	DM 6 635 319.45	
b) sonstige	DM 12 234.94	6 647 554.39
23. Sonstige Aufwendungen	7 236 561.84	29 272 209.50
24. Jahresüberschuss		10 142 301.52
25. Einstellung aus dem Jahresüberschuss in freie Rücklagen		4 142 301.52
26. Bilanzgewinn		<u>6 000 000.—</u>

Die Pensionszahlungen betragen im Geschäftsjahr DM 260 744.91. Für die folgenden fünf Geschäftsjahre rechnen wir mit Zahlungen von etwa 114, 136, 149, 160, 169% dieses Betrages.

Die Buchführung, der Jahresabschluss und der Geschäftsbericht entsprechen nach unserer pflichtmässigen Prüfung Gesetz und Satzung.

Stuttgart, den 14. April 1970
Dr. Lipfert Holch
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Die Hauptversammlung vom 16. Juni 1970 hat beschlossen, den Bilanzgewinn von DM 6 000 000.— für eine Dividende von 10% und einen Bonus von 2% zu verwenden.

Die Dividende wird ab 18. Juni 1970 auf Gewinnanteilschein Nr. 11 ausbezahlt. In der Schweiz erfolgt die Auszahlung in Schweizer Franken unter Umrechnung der D-Mark zum Tageskurs nach Abzug von 25% Kapitalertragsteuer und 3% Ergänzungsabgabe auf diesen Steuerbetrag.

Der Vertreter der Regierung: Dr. Otto Sievers, Ministerialdirigent, Stuttgart, baden-württembergischer Staatskommissar.

Aufsichtsrat: Dr. Hans Bergmaier, Zürich, Vorsitzender; Dr. Eduard von Schwartzkoppen, Frankfurt a.M., stellv. Vorsitzender; Prof. Dr. Herbert Albrecht, Rheinfelden; Wolfgang Bechtold, Lörrach; Otto Bischoff, Egg; Dr. Hans-Peter Bruderer, Zürich; Dr. Peter Graf, Zürich; Prof. Dr. Carl Theodor Kromer, Freiburg i. Br.; Dr. Werner Lindecker, Greifensee; Dr. Eberhard Reinhardt, Zürich; Felix W. Schulthess, Zürich; Hans Wilhelm von Tümping, Frankfurt a.M.

Arbeitnehmervertreter (gemäß Gesetz zum deutsch-schweizerischen Vertrag vom 6. Dezember 1955): Emil Philipp, Rheinfelden; Willi Renz, Rheinfelden; Friedrich Rosenberger, Schopfheim.

Vorstand: Helmut Schenk, Rheinfelden; Dr. Edgar Schreiber, Rheinfelden.

INKASSO

TREUHAND

HANS DATWYLER STÄFA

Eine anspruchsvolle Treuhandfunktion:

unsere langjährige
Erfahrung — Ihr Vorteil!**INKASSO**Als Fachteam bearbeiten wir Ihre Ausstände gewissenhaft, zu äusserst günstigen Konditionen und Ihren Direktiven entsprechend.
Die Kundendienstnummer: (051) 74 78 32**Schweizerische Reederei AG, Basel****4¼% Anleihe von Fr. 12 000 000.— von 1958**

Bei der am 26. Mai 1970 gemäss den Titelbestimmungen vorgenommenen zehnten Jahresziehung sind die nachstehend aufgeführten Obligationen im Gesamtbetrag von Fr. 400 000.— nominal zur Rückzahlung auf den 30. September 1970 zum Nennwert ausgelost worden:

Obligationen im Nominalwert von Fr. 5000.—

Nr. 2 - 6	Nr. 612 - 616	Nr. 1152 - 1156
Nr. 52 - 56	Nr. 752 - 756	Nr. 1182 - 1186
Nr. 152 - 156	Nr. 1002 - 1006	Nr. 1262 - 1266
Nr. 207 - 211	Nr. 1077 - 1081	Nr. 1342 - 1346

Obligationen im Nominalwert von Fr. 1000.—

Nr. 226 - 250	Nr. 2726 - 2750
Nr. 551 - 575	Nr. 4976 - 5000

Die Verzinsung dieser Stücke hört mit dem 30. September 1970 auf. Die ausgelosten Obligationen, die mit sämtlichen unverfallenen Coupons eingereicht werden müssen, sowie die am 30. September 1970 fälligen Coupons werden vom Verfalltag an spesenfrei eingelöst bei

der Basler Kantonalbank, Basel,
der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich,
und ihren sämtliche schweizerischen Niederlassungen,
dem Bankhaus A. Sarasin & Cie, Basel,
sowie an der Gesellschaftskasse in Basel.**Restanzliste:**ausgelost per 30. September 1968 Nr. 3408 - 3410 à Fr. 1000.—
ausgelost per 30. September 1969 Nr. 381, 386, 396, 895 à Fr. 1000.—
Nr. 1236 - 1240 à Fr. 1000.—
Nr. 2255 - 2257 à Fr. 1000.—
Nr. 3808 à Fr. 1000.—

Basel, den 20. Juni 1970

Schweizerische Reederei AG

Berner Alpenbahn-Gesellschaft**Bern-Loetschberg-Simplon****Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Mittwoch, 1. Juli 1970, um 10.30 Uhr, im Restaurant «Innere Enge» in Bern.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz des Jahres 1969.
2. Entlastung der Gesellschaftsbehörden.
3. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1970.

Die Aktionäre, welche an der Versammlung teilnehmen, oder sich vertreten lassen wollen, haben sich bis spätestens drei Tage vor dem Versammlungstag beim Generalsekretariat der Gesellschaft in Bern, Genfergasse 11, oder bis spätestens sechs Tage vor dem Versammlungstag bei einer der nachstehenden Stellen über ihren Aktienbesitz auszuweisen.

Die Zutrittskarten können bezogen werden:

in Bern: beim Generalsekretariat der Berner Alpenbahn-Gesellschaft BLS
bei der Kantonalbank von Bern
bei der Spar- und Leihkasse

in Basel: beim Schweizerischen Bankverein
bei den Herren A. Sarasin & Cie

in Genf: bei der Société de Banque Suisse

in Zürich: bei der Schweizerischen Bankgesellschaft
bei der Schweizerischen Kreditanstalt
bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.

Die Jahresrechnungen und die Bilanz mit dem Bericht der Kontrollstelle liegen vom 19. Juni 1970 hinweg bei der Direktion in Bern, Genfergasse 11, zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Bern, 19. Juni 1970

Der Verwaltungsrat

Allgemeine Baugenossenschaft Zürich**Einladung zur Jahres-Generalversammlung**

auf Montag, den 22. Juni 1970, 20.00 Uhr, im Theatersaal des Volkshauses, Zürich 4.

Traktanden:

1. Wahl der Stimmzähler und Protokollprüfer.
2. Protokollabnahme der Generalversammlung vom 1. Dezember 1969.
3. Jahresbericht 1969.
4. Jahresrechnung 1969, Revisionsbericht, Genehmigung der Anträge des Vorstandes.
5. Wahlen:
 - a) Ersatzwahl für ein Vorstandsmitglied und des Präsidenten,
 - b) der Kontrollstelle,
 - c) der Beschwerdekommision.
6. Orientierung über die Bauvorhaben.
7. Verkauf der Liegenschaft «Albergo Colmanicchio», Cardada ob Locarno.
8. Fortführung der Beteiligung an der Solidaritätsaktion des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen.
9. Allfälliges.

Allgemeine Baugenossenschaft Zürich
Der Zentralvorstand

Bei der Türkontrolle bitte rote Mitgliedskarte vorweisen (Abstimmung nur mit der Mitgliedskarte).

**Société de l'Immeuble Sandoz-Travers SA
Neuchâtel****Assemblée générale**

Messieurs les actionnaires sont convoqués vendredi, 3 juillet 1970, à 17 h. 30, dans l'immeuble de la société, Collégiale 1-3, à Neuchâtel.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport du contrôleur des comptes.
- 3° Discussions et votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Divers.

Le bilan et le compte de pertes et profits, le rapport de gestion et celui du contrôleur sont à la disposition des actionnaires chez Messieurs Wavre, avocat et notaires, Palais DuPeyrou à Neuchâtel.

Neuchâtel, le 20 juin 1970

Le conseil d'administration

Wynental- und Suhrentalbahn**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

Mittwoch, den 1. Juli 1970, 14.30 Uhr, im Restaurant Waldegg in Menziken AG.

Traktanden:

1. Präsidialadresse.
2. Protokoll vom 3. Juli 1969.
3. Jahresbericht und Rechnung 1969.
4. Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat.
5. Erneuerungswahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Der Geschäftsbericht für das Jahr 1969 kann bei der Verwaltung in Aarau und bei den Stationen Aarau WSB, Schöftland und Menziken-Burg bezogen werden.
Der Aktienausweis, der bei der Verwaltung WSB bestellt werden kann, berechtigt am Versammlungstag zur freien Fahrt auf der Wynental- und Suhrentalbahn.

Aarau, 17. Juni 1970

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. H. Trautweiler**Frauenfeld-Wil-Bahn****83. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Montag, den 6. Juli 1970, 14.30 Uhr, im Hotel «Bahnhof», Frauenfeld.

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 1. Juli 1969 in Wil.
2. Abnahme der Jahresrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichtes 1969; Entlastung des Verwaltungsrates, der Direktion und der Kontrollstelle.
3. Wahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Umfrage.

Geschäftsberichte können bei der Direktion in Weinfelden bezogen werden.

Weinfelden, den 12. Juni 1970

Für den Verwaltungsrat:
Der Präsident: W. Ballmoos
Der Direktor: Dr. R. Sax**Mittel-Thurgaubahn-Gesellschaft****Einladung zur 62. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

auf Mittwoch, den 8. Juli 1970, um 15 Uhr, in der «Konzil-Stube» in Konstanz.

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichtes 1969; Entlastung des Verwaltungsrates, der Direktion und der Kontrollstelle.
2. Verschiedenes und Umfrage.

Der gedruckte Geschäftsbericht mit den Rechnungen wird den im Aktienbuch eingetragenen Aktionären zugestellt.

Weinfelden, den 4. Juni 1970

Für den Verwaltungsrat
Der Präsident: Dr. A. Schläpfer**Télesiège Ste-Croix-Les Avattes SA, Ste-Croix**

L'assemblée générale du 15 juin 1970 a décidé de verser, pour l'exercice 1969, un dividende de 4% contre remise du coupon N° 7, soit Fr. 10.— brut par action de Fr. 250.— ou Fr. 7.— après déduction de l'impôt anticipé.

Encaissement auprès de la Banque Cantonale Vaudoise,
du Crédit Foncier Vaudois,
de la Banque Vaudoise de Crédit et d'Epargne, Ste-Croix,
de la Caisse d'Epargne et de Crédit,
Ste-Croix, à partir du 22 juin 1970.


Inserate
erschliessen
den Markt

Inserate im
Schweizerischen
Handelsamtsblatt

FISCHER & CO.
5734 REINACH

Annulation

Le carnet d'épargne N° 434 893 V de la Banque Cantonale de Berne, à Delémont, est égaré.

Le créancier annule ce titre conformément à l'article 90 CO et disposera de son avoir, si ledit carnet n'est pas présenté dans le délai de 3 mois à la Banque Cantonale de Berne.

Delémont, le 17 juin 1970
Banque Cantonale de Berne
Delémont**Neuheiten
eingetroffen**

In den ersten Monaten dieses Jahres haben wir alle internationalen Märkte nach den neuesten Werbegeschenken abgesehen. Es hat sich gelohnt. Wir können unseren Kunden wieder eine wunderschöne, originelle Auswahl bieten.

Machen Sie rasch einen Sprung an unsere Ausstellung, an der Sie all das grosse Sortiment der diesjährigen Neuheiten besichtigen können. Exklusivitäten für die verwöhnten Kunden — also auch für Sie — liegen bereit. Und dann wissen Sie sicher noch: Parkgelegenheiten und einen guten Kaffee gibt es immer bei

Oscar EberliDas Spezialhaus für geschmackvolle Werbegeschenke
8038 Zürich 2 Scheideggstrasse 119 Tel. 051/455797